



«BÄRNER KMU» FOLGE 64: ALFTECHNIK GMBH

# Bestens einparkiert

präsentiert von

HANDELS- UND INDUSTRIEVEREIN  
DES KANTONS BERN  
Berner Handelskammer

**Rund 12 000 mechanische Parkplätze bei 750 Kunden werden in der Schweiz durch die zehn Mitarbeitende zählende alftechnik GmbH im Berner Liebefeld betreut. Damit ist das kleine KMU schweizweit marktführend.**

Der gelernte Feinmechaniker Michael Zurbrügg gründete sein Unternehmen 1996, nachdem das Ingenieurbüro, in dem er angestellt war, in Konkurs ging. «Ich trug dann einfach die Geschäftsidee weiter, halt auf eigene Rechnung», sagt der 65-jährige Inhaber bescheiden. Er bewege sich seit nahezu 40 Jahren in der Branche.

Die Kundschaft des 24 Jahre jungen Unternehmens setzt sich zusammen aus Banken, Versicherungen, öffentlichen Verwaltungen, Immobilienverwaltungen und Privatkunden. Der Anteil richtet sich nach der Produktpalette. Beim Metallbau wie Garagentore, Fertiggaragen, Fahrradunterstände sind es vor allem Hauseigentümer, welche diese Produkte nachfragen. Anders sieht es bei den mechanischen Parksystemen aus: Dort sind es Architekten, Planungsbüros, Generalunternehmungen und Bauabteilungen von Pensionskassen.

## Schweizer Marktführer

Bei den mechanischen Parksystemen ist die alftechnik GmbH Schweizer Marktführer. Als Generalvertreter von Klaus multiparking vertreibt das Unternehmen exklusiv die verschiedenen Auto-Parksys-



Sind aus Platzmangel mechanische Parkplätze gefragt ist die Alftechnik GmbH hierfür die richtige Adresse. Fotos: zvg

teme. In der Schweiz gibt es dafür nur wenige Mitbewerber. Wie lebt es sich damit, Marktführer zu sein? Dazu Michael Zurbrügg, wiederum bescheiden: «Ach wissen Sie, es ist kein grosser Markt. Es wird nicht in jedem Gebäude reflexartig ein mechanisches Parksystem montiert, sondern erst dann, wenn es die Platzverhältnisse oder gesetzliche Auflagen erfordern.» Viel Wert legt Zurbrügg mit seinen Mitarbeitenden auf «die Pflege des Bestandes»: «Unsere Serviceabteilung betreut rund 12 000 mechanische Parkplätze bei zirka 750 Kunden.» In diesem Bereich ist die alftechnik GmbH denn auch einzigartig. «Wir reparieren auch 40-jährige Installationen, und zwar mit Leidenschaft», fügt der Patron stolz hinzu. «Als Ingenieure schauen wir zusammen mit dem

Kunden den Schaden an und zeigen ihm Lösungen zur Behebung auf. In den meisten Fällen lohnt sich eine Reparatur!»

Auch seine Nachfolge hat der umtriebige Inhaber bereits geregelt und kommuniziert: Sein Stellvertreter, Maschinenbauingenieur Daniel Trachsel, wird «in drei, vier Jahren» das Unternehmen weiterführen.

Das zurzeit grassierende Corona-Virus hat auch vor der alftechnik GmbH nicht Halt gemacht: Die Solothurner Eigenheimmesse wurde abgesagt und der Entscheid, ob die Messe in Bern Ende März stattfinden kann, war zum Zeitpunkt unseres Gesprächs noch nicht gefallen. An beiden Ausstellungen wäre das KMU vertreten... *Peter Widmer*

## AUF EINEN BLICK

### Wir sind Parkierexperten

Die alftechnik GmbH ist schweizweit führende Anbieterin von Parkierlösungen wie Auto-Parksysteme, Verschiebeparker, Drehscheiben, Garagentore, Fertiggaragen, Carports und Überdachungen sowie Zweirad-Parksysteme.



### alftechnik GmbH

Waldeggstrasse 1, 3097 Liebefeld  
031 972 97 20  
info@alftechnik.ch  
www.alftechnik.ch

Nachgefragt bei  
Michael Zurbrügg



Geschäftsleiter und Inhaber

«Benötigen wir  
künftig noch mehr  
Parkplätze?»

### Welches sind Ihre persönlichen Stärken und Schwächen?

Stärken: Vorwärts schauen, das Alte hinter mir lassen, Lehren daraus ziehen und es künftig besser machen. Schwäche: Ungeduld meinen Mitmenschen gegenüber. Da werde ich schon hie und da schroff, weiss mich aber nachher auch zu entschuldigen und nachtragend bin ich nicht!

### Was war Ihre beste Entscheidung?

Als ich beschloss, mich selbständig zu machen.

### Wie sieht die alftechnik GmbH in zehn Jahren aus?

Ich habe keine Vision, zuviele Einflussfaktoren bestimmen unsere Zukunft. Ich frage mich beispielsweise, wie unsere Mobilität in zehn Jahren aussehen wird. Benötigen wir noch mehr Parkplätze und dadurch mechanische Parksysteme?